

Familienbefragung 2019 in Stadt und Landkreis Bamberg

Landkreis Bamberg
Auswertung für: **Lisberg**



Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

der vorliegende Bericht fasst die Ergebnisse der Familienbefragung für die Gemeinde Lisberg zusammen, die die Bildungsbüros von Stadt und Landkreis Bamberg in Zusammenarbeit mit Akteuren der Familienregion Bamberg online im Zeitraum vom 28. Januar bis 17. Februar 2019 durchführten. Insgesamt beteiligten sich mehr als 1.800 Familien.

Die Ergebnisse dienen im Interesse einer kinder- und familienfreundlichen Region nicht nur der Konzeptfortschreibung der Familienbildung und der Frühen Hilfen. Sie sollen auch dazu beitragen, möglichst kleinräumig die Bedarfe der Familien abzubilden, um daraus konkrete Ansätze für zukünftige Planungen und Entwicklungen ableiten zu können. Deshalb veröffentlichen wir neben den Gesamtberichten für Stadt und Landkreis Bamberg auch die Einzelberichte je Gemeinde und Stadtquartier, selbst wenn darin die Stichproben teils recht klein und nicht repräsentativ sein sollten. Um ein Gefühl für die Anliegen der Familien vor Ort zu bekommen, ist jede Stimme wichtig. Ein Vergleich mit den Gesamtberichten deckt womöglich die lokalen Stärken und Bedarfe auf.

Sie haben Fragen zu den hier berichteten Daten und Ergebnissen? Zögern Sie nicht und kontaktieren Sie uns!

Ihre Bildungsbüros von Stadt und Landkreis Bamberg

Anzahl der teilnehmenden Familien in Lisberg: 11

Impressum

Herausgeber:

Landkreis Bamberg
Bildungsbüro
Ludwigstraße 23
96052 Bamberg
bildungsbuero@lra-ba.bayern.de

Stadt Bamberg
Bildungsbüro
Untere Sandstraße 34
96049 Bamberg
bildungsbuero@stadt.bamberg.de

Berichterstellung:

Konstantin Kornherr, Peter Reifschneider, Dr. Christian Lorenz, Dr. Ramona Wenzel

Titelbild: Tim Kraaijvanger (pixabay.com)

Bamberg, Mai 2019

GEFÖRDERT VOM

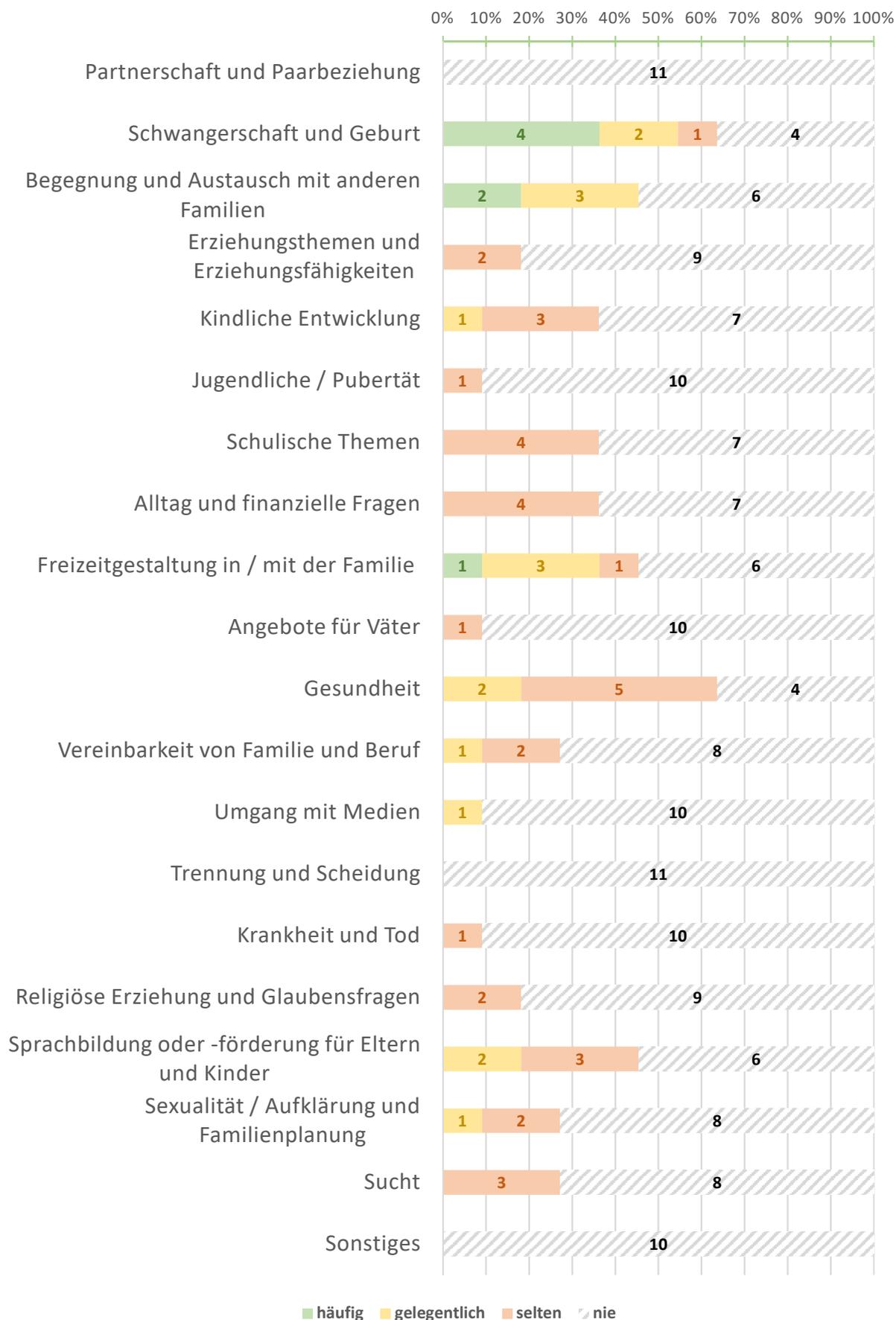


Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Zusammen. 
Zukunft.
Gestalten.

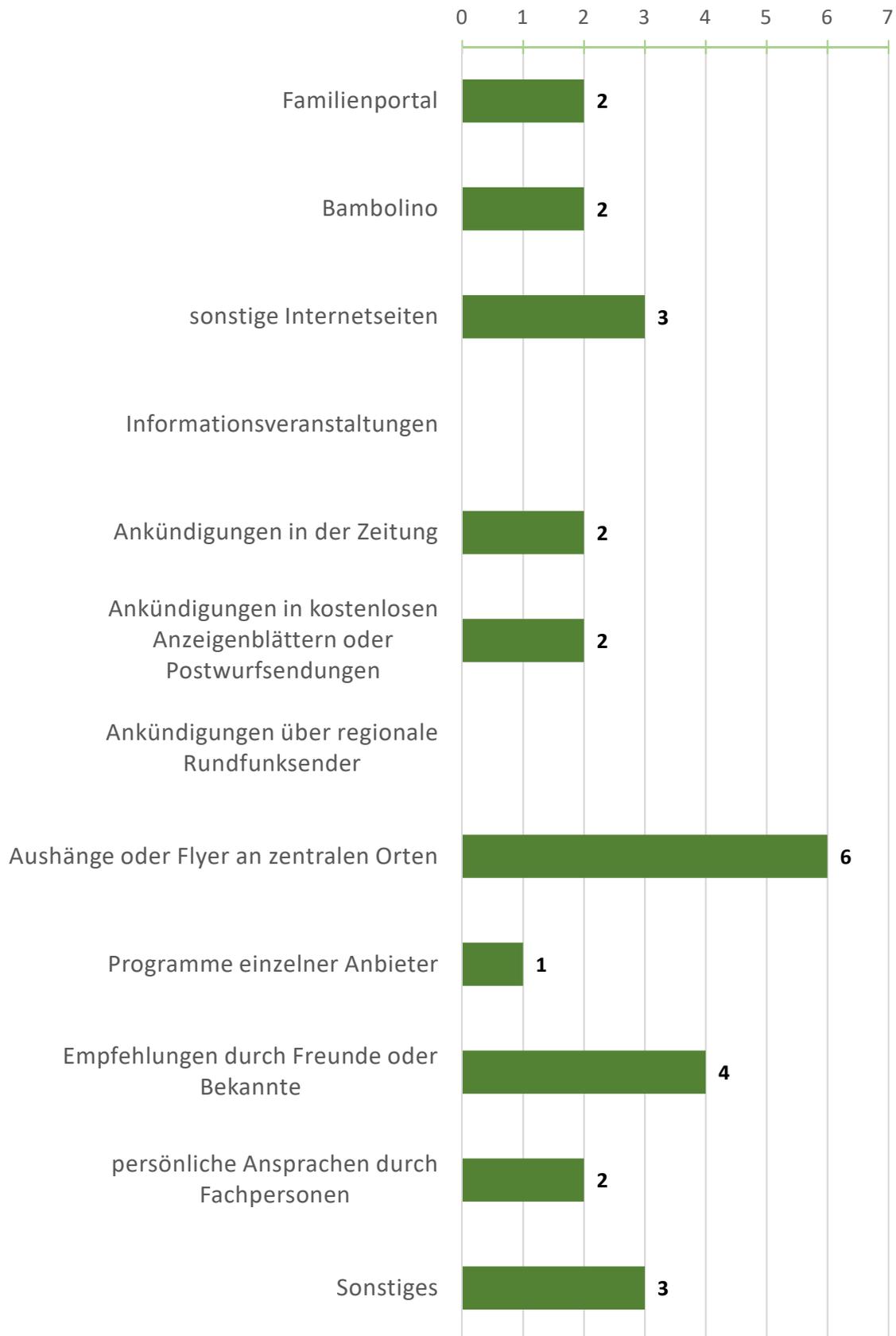
Wie häufig haben Sie schon einmal Angebote der Eltern- und Familienbildung zu folgenden Themen genutzt?



Sonstiges, und zwar:

Wie haben Sie von den Angeboten erfahren, die Sie genutzt haben?

(Mehrfachnennungen möglich)



Sonstiges:

per Post

Nie

Per Post

Welche Gründe gibt bzw. gab es für Sie, Angebote der Eltern- und Familienbildung und der Frühen Hilfen nicht in Anspruch zu nehmen?

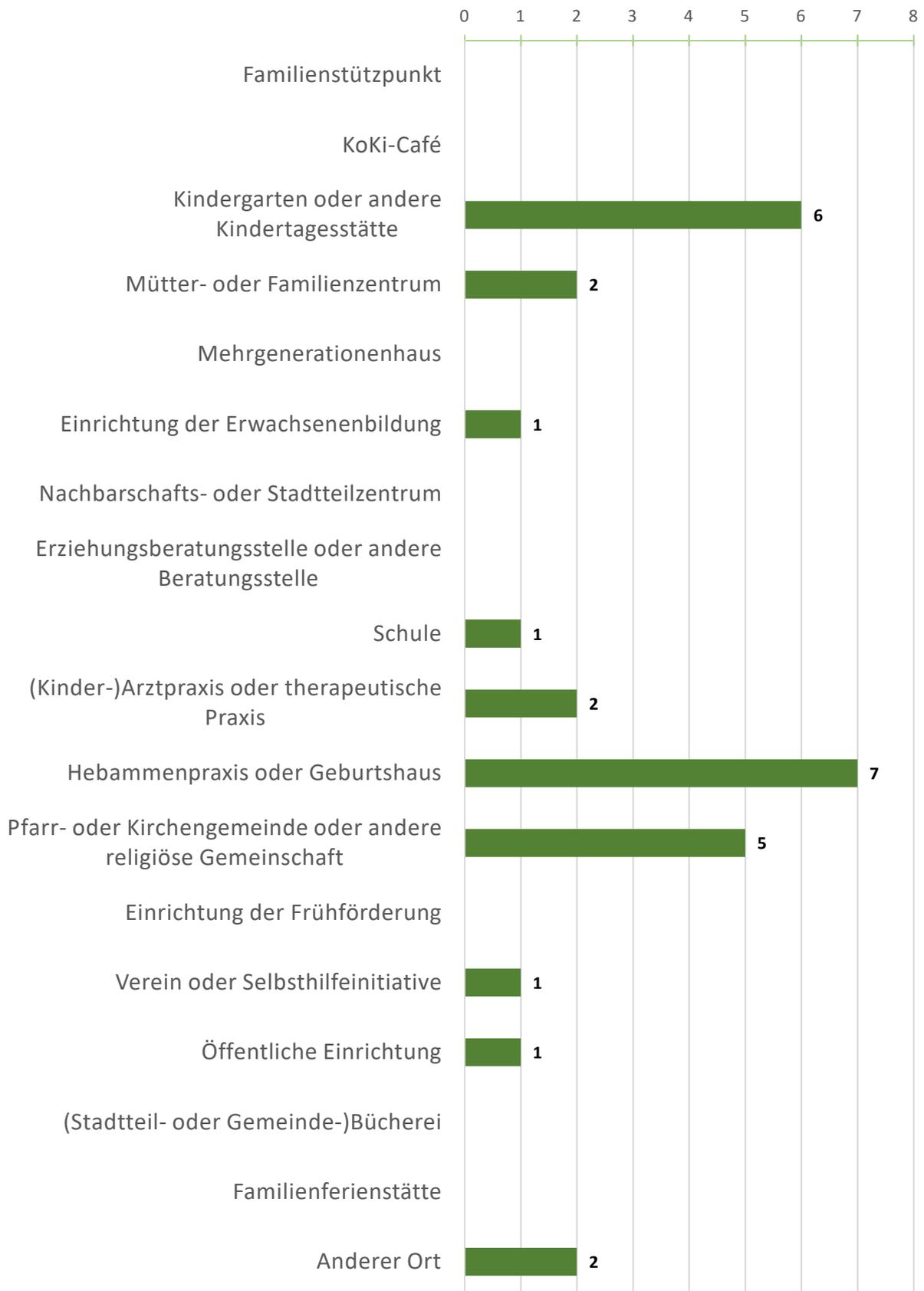
(Mehrfachnennungen möglich)



Sonstige Gründe, und zwar:

Wo haben die Angebote stattgefunden, die Sie bereits besucht haben?

(Mehrfachnennungen möglich)

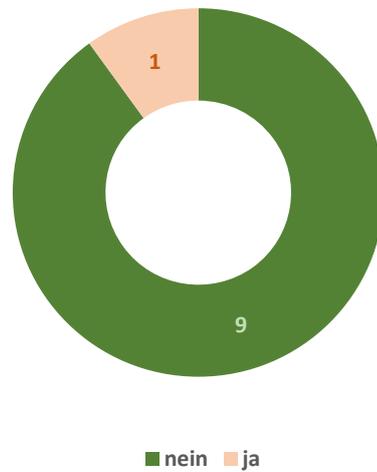


An einem andere Ort, und zwar:

Nirgends

ProFamilia

Hätten Sie manche Angebote lieber an einem anderen Ort wahrgenommen?



Wenn ja, welche und wo?

Schwangerschaft und Geburt | Geburtsvorbereitungskurs

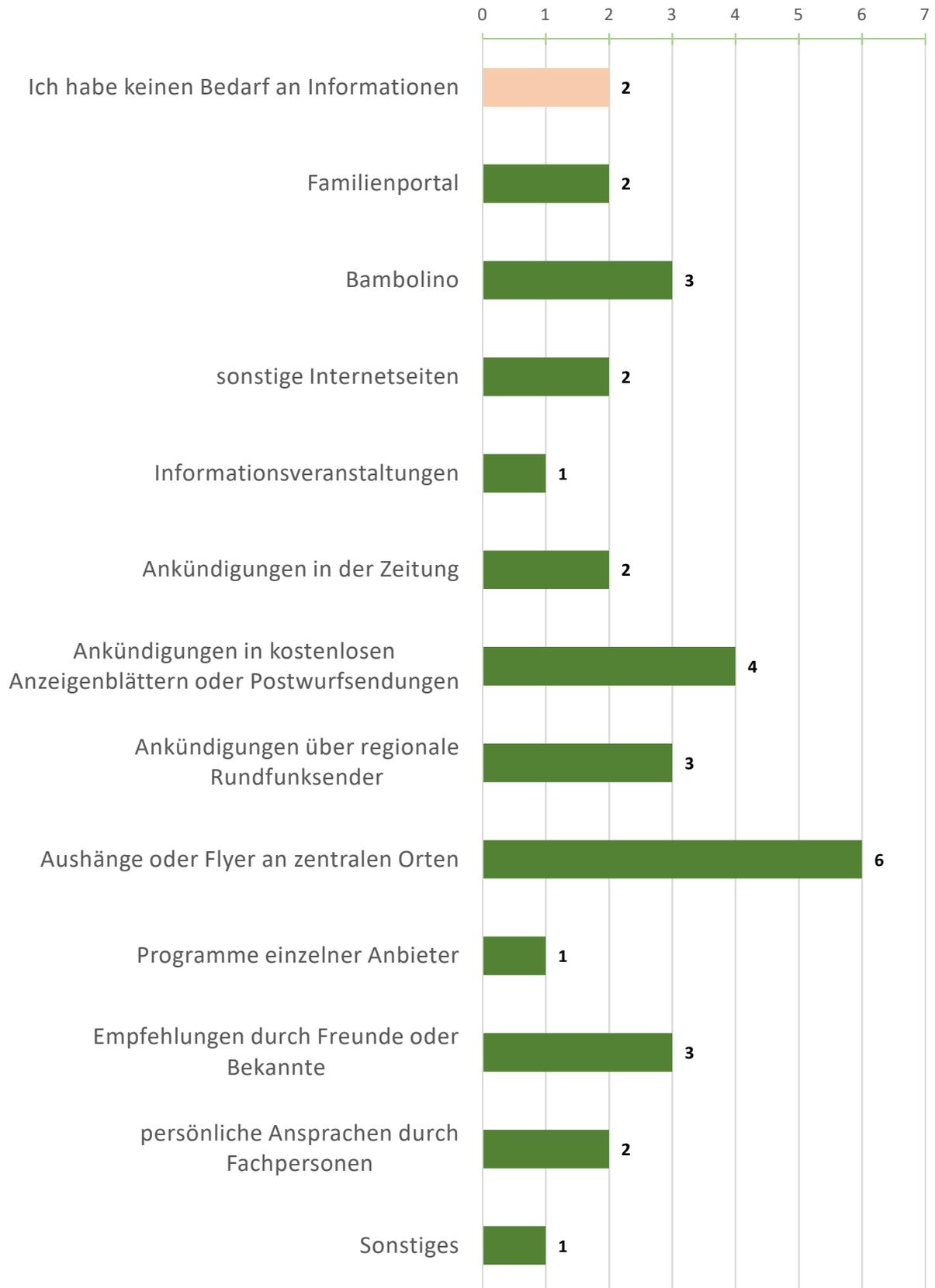
Begegnung und Austausch mit anderen Familien | Eltern Kind Treff St. Martin Bamberg , PEKIP Bamberg

Erziehungsthemen und Erziehungsfähigkeiten | Kess Erziehen, Kita Lisberg

Alltag und finanzielle Fragen | Schwangerschaftsberatung für finanz. Hilfe Pro Familia Bamberg

Auf welchem Weg würden Sie am liebsten über Angebote zur Familienbildung und zu den Frühen Hilfen informiert werden?

(Mehrfachnennungen möglich)

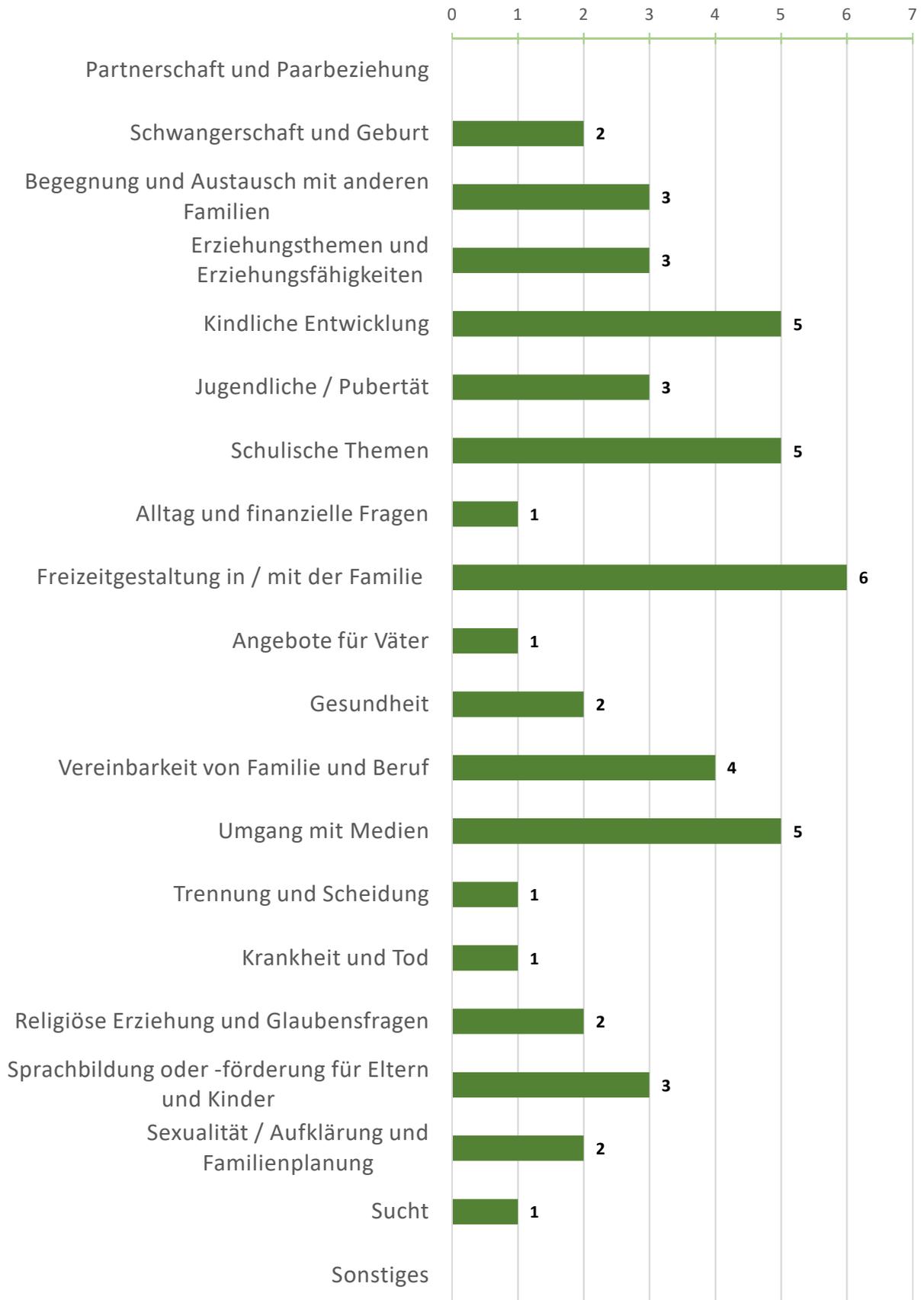


Sonstiges:

Newsletter

Zu welchen Themenbereichen wünschen Sie sich (mehr) Angebote?

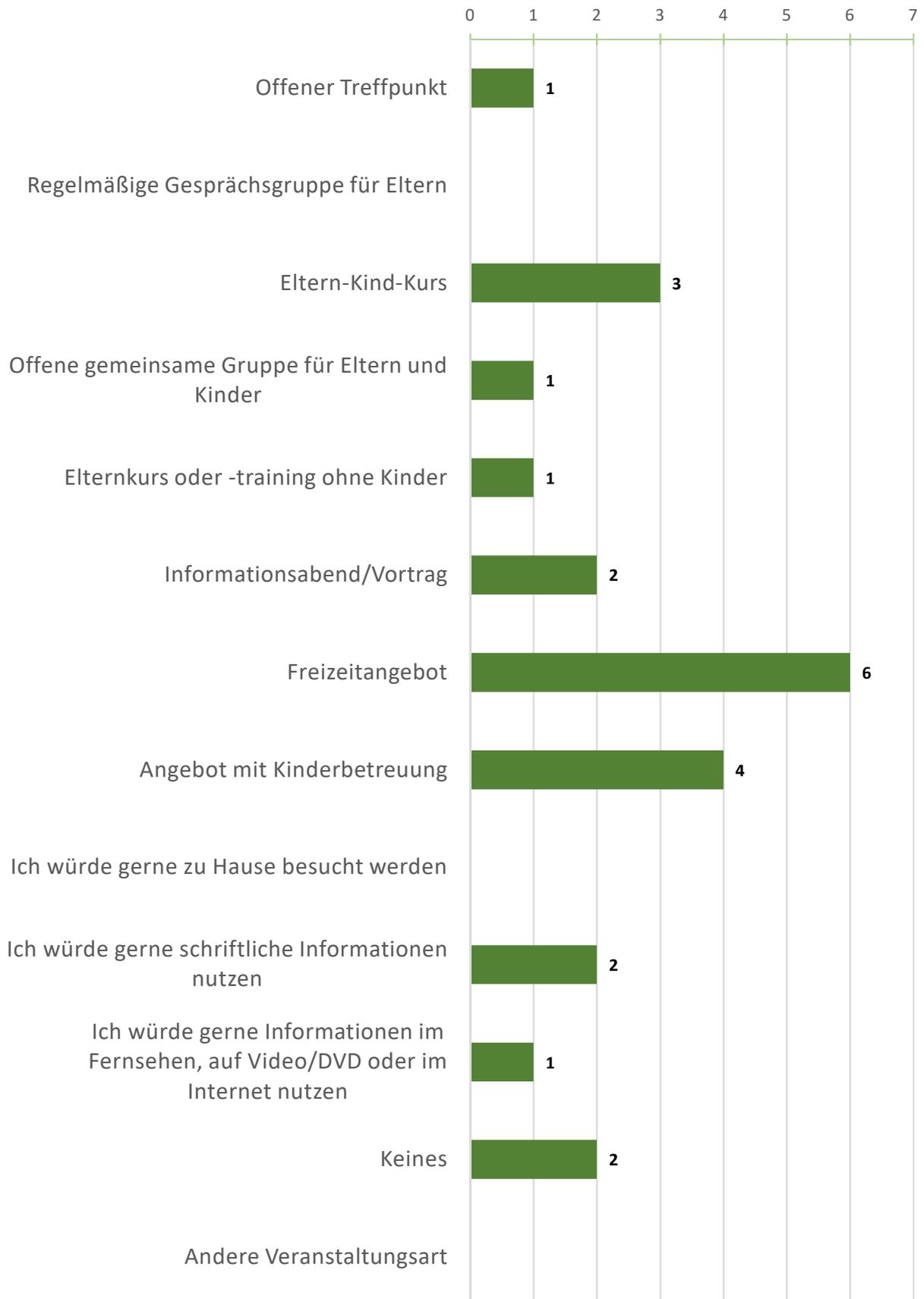
(Mehrfachnennungen möglich)



Sonstiges, und zwar:

An welcher Art von Angeboten würden Sie oder ein Mitglied Ihrer Familie am liebsten teilnehmen?

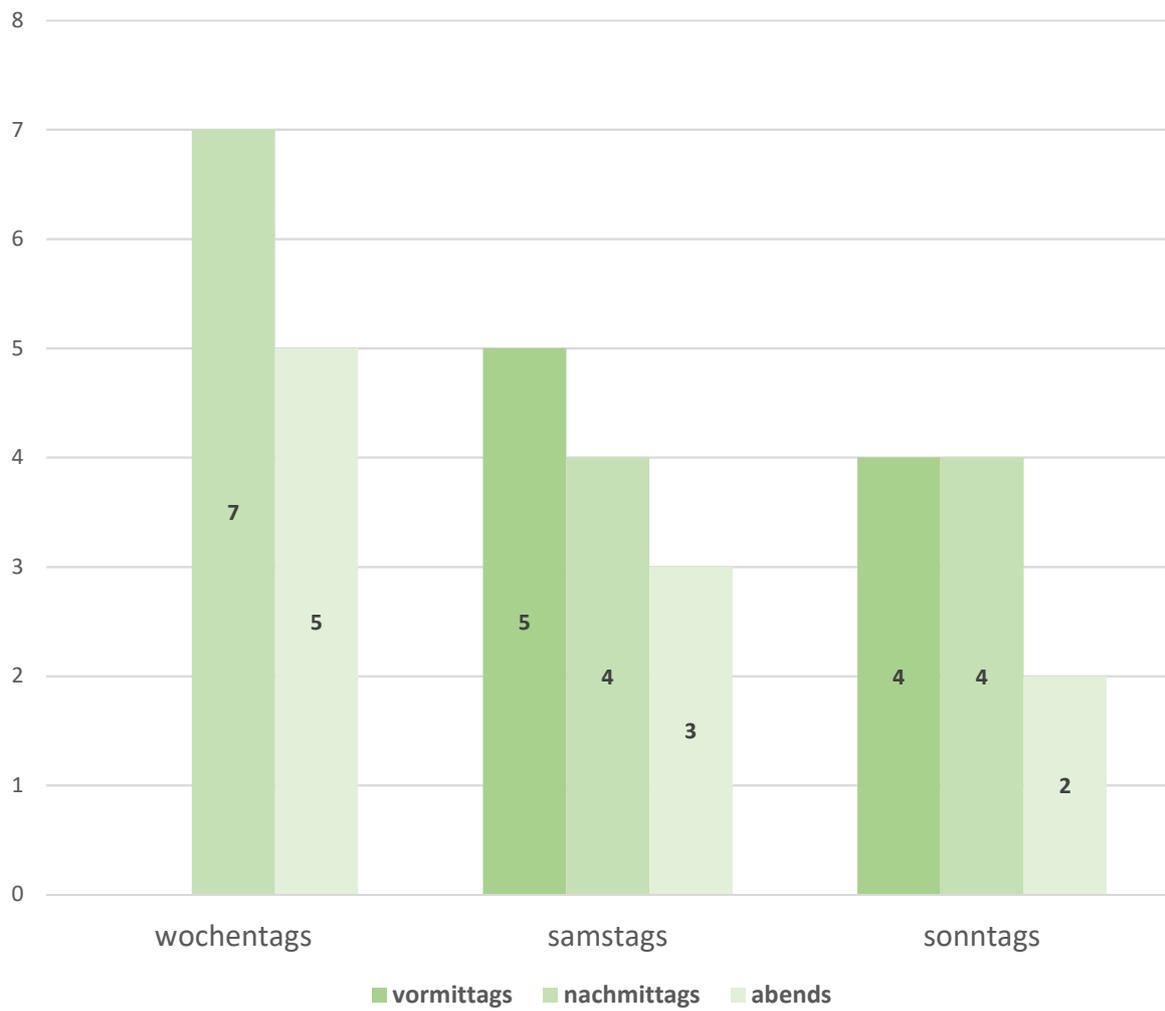
(Mehrfachnennungen möglich)



Andere Veranstaltungsart, und zwar:

Wann sollten die Angebote Ihrer Meinung nach stattfinden?

(Mehrfachnennungen möglich)

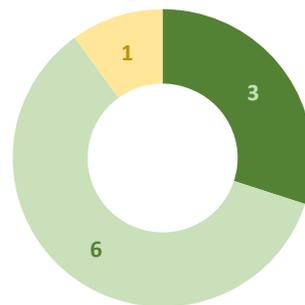


Ein Angebot der Familienbildung / der Frühen Hilfen würde ich nutzen...



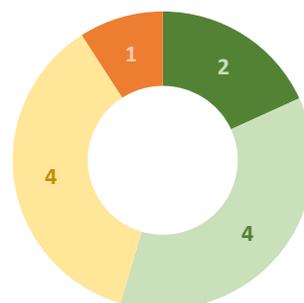
- ...wenn es in meinem Stadtteil/meiner Gemeinde stattfindet
- ...auch wenn ich einen etwas weiteren Anfahrtsweg in Kauf nehmen müsste

Manche Angeboten kosten etwas. Würden Sie für ein Angebot zahlen, wenn es Sie interessiert?



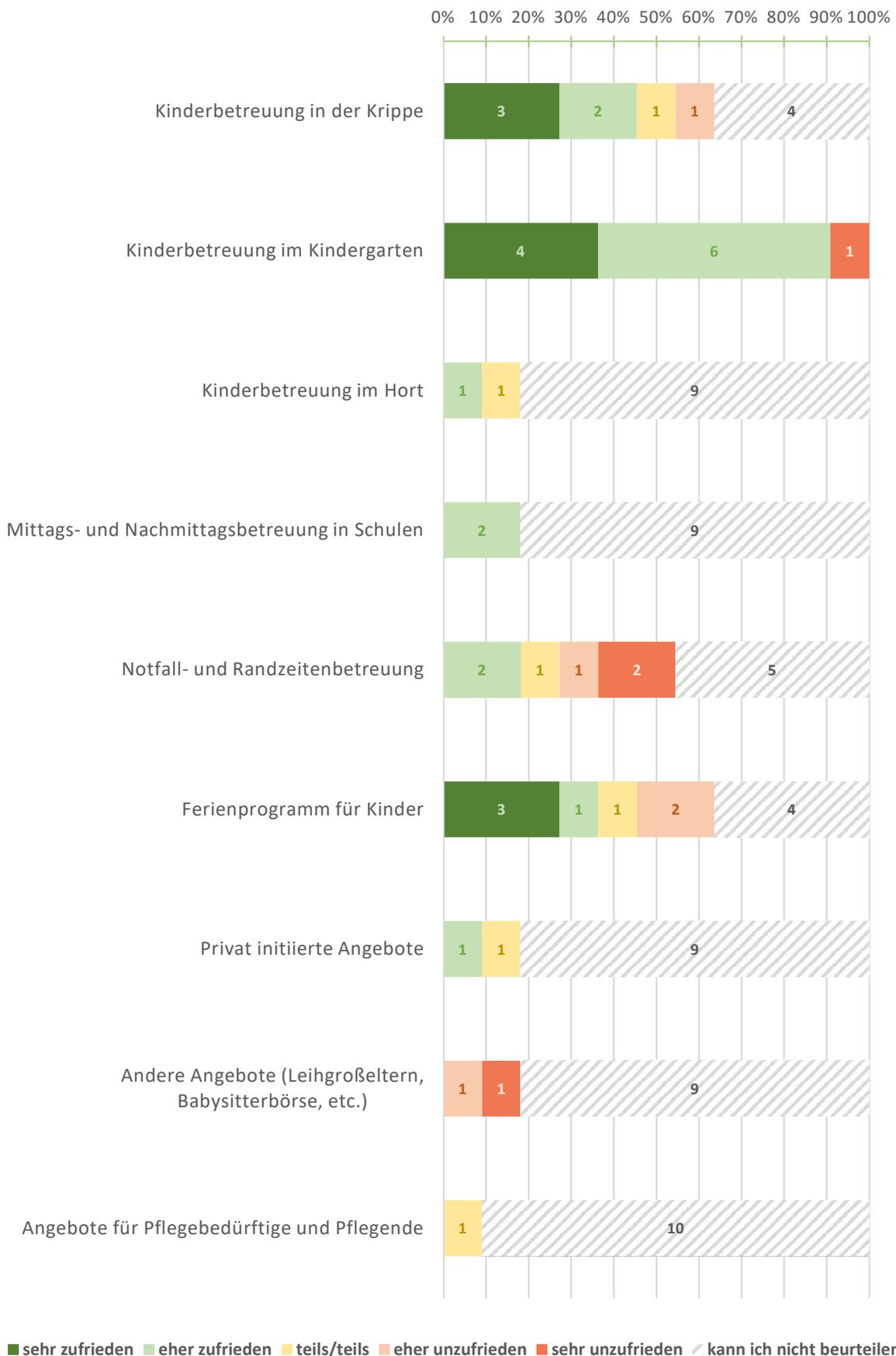
- Ja, ich würde auch einen höheren Beitrag dafür bezahlen.
- Ja, aber ich würde nur einen niedrigen Beitrag dafür bezahlen.
- Nein, ich würde nur Angebote besuchen, wenn sie kostenlos sind.

Wie wichtig sind Ihnen Angebote der Familienbildung im Allgemeinen?

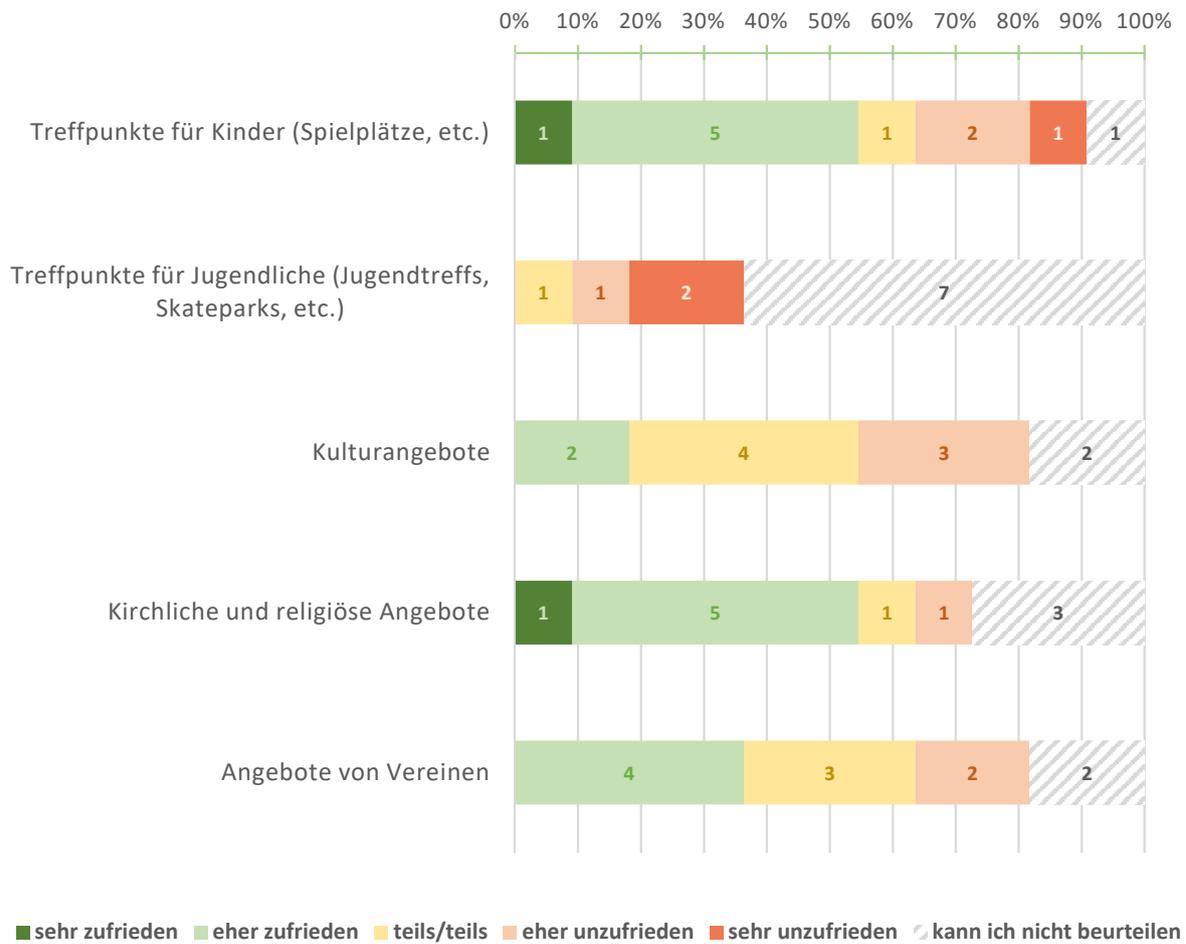


- sehr wichtig
- eher wichtig
- weniger wichtig
- unwichtig

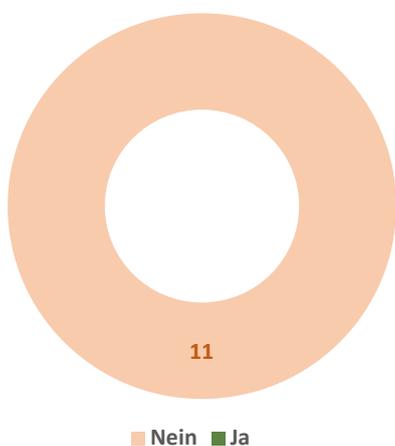
Wie zufrieden sind Sie mit der Betreuungssituation in Lisberg?



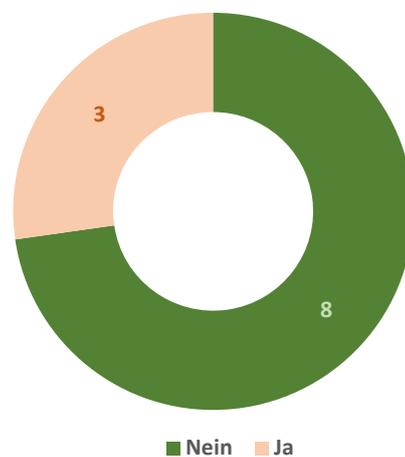
Wie zufrieden sind Sie mit den Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche in Lisberg?



Nutzen Sie privat initiierte Angebote für Familien in Lisberg?



Fehlen Ihnen Angebote für Familien in Lisberg?



Folgende privat initiierte Angebote für Familien werden in Lisberg genutzt:

Folgende Angebote für Familien werden in Lisberg gewünscht:

Sport, Musik, Kultur

Kinder Sportverein außer nur Fußball für jüngere Kinder ab 3 Jahre oder Musikerziehung

Ferienlager

Wenn Sie sich drei Dinge für mehr Familienfreundlichkeit in Lisberg wünschen könnten - welche Dinge wären das?

Wunsch 1:

Platz für Jugendliche das sie rum hängen können

-

Gehwege bzw. breitere Gehwege, die mit Kinderwagen genutzt werden können

Einen Dartverein zum treffen und austauschen.

Ob die Gemeinde so viel machen kann, wenn sportliche Angebote fehlen?

Anpassung der Öffnungszeiten der Krippen und Kindergartenbetreuung (ab 7:00 Uhr
Öffnungszeiten!)

Bessere Kindergartenbereunug (Öffnungszeiten ab 07:00 Uhr)

Spielplatz für Kleinkinder

Günstige Ferienberteung für Kinder über 11

Größeres Spielplatzangebot

Wenn Sie sich drei Dinge für mehr Familienfreundlichkeit in Lisberg wünschen könnten - welche Dinge wären das?

Wunsch 2:

Das bei uns in der Straße nicht mehr zu schnell gefahren wird

-

Spielplätze

Ordentliche Verkehrswege

Jugendarbeit fördern (bereits im Kleinkindalter bis hin zur Volljährigkeit), damit sich u.a. AusbilderInnen/Verantwortliche finden

größeres, regelmäßigeres Sportangebot ab 3/4 Jahre für Mädchen (z.B. Turnen, Tanzen...) nicht nur Fußball größeres musikalisches Angebot (z.B. musikalische Früherziehung, Kinderchor, Musikunterricht...)

Mehr Kurse zur Förderung von Kleinkindern.

Eine weitere Krippen Gruppe

ein Jugendtreff für größere Kinder und Jugendliche

Wenn Sie sich drei Dinge für mehr Familienfreundlichkeit in Lisberg wünschen könnten - welche Dinge wären das?

Wunsch 3:

Mehr Kinder Spielplätzen

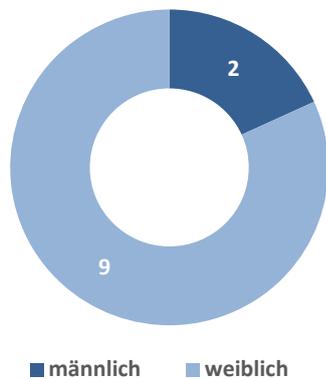
-

Bushaltestelle in Nähe der Neubaugebiete

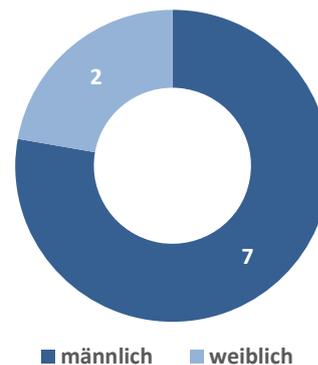
Lastenfahrräder zum Ausleihen anschaffen

Soziodemographische Daten der Befragten in Lisberg

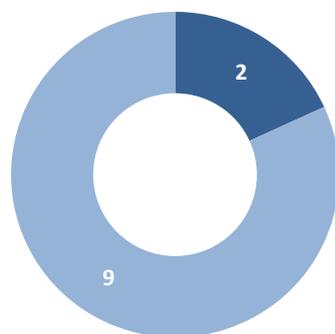
Was ist Ihr Geschlecht?



Was ist das Geschlecht Ihres Partners bzw. Ihrer Partnerin?



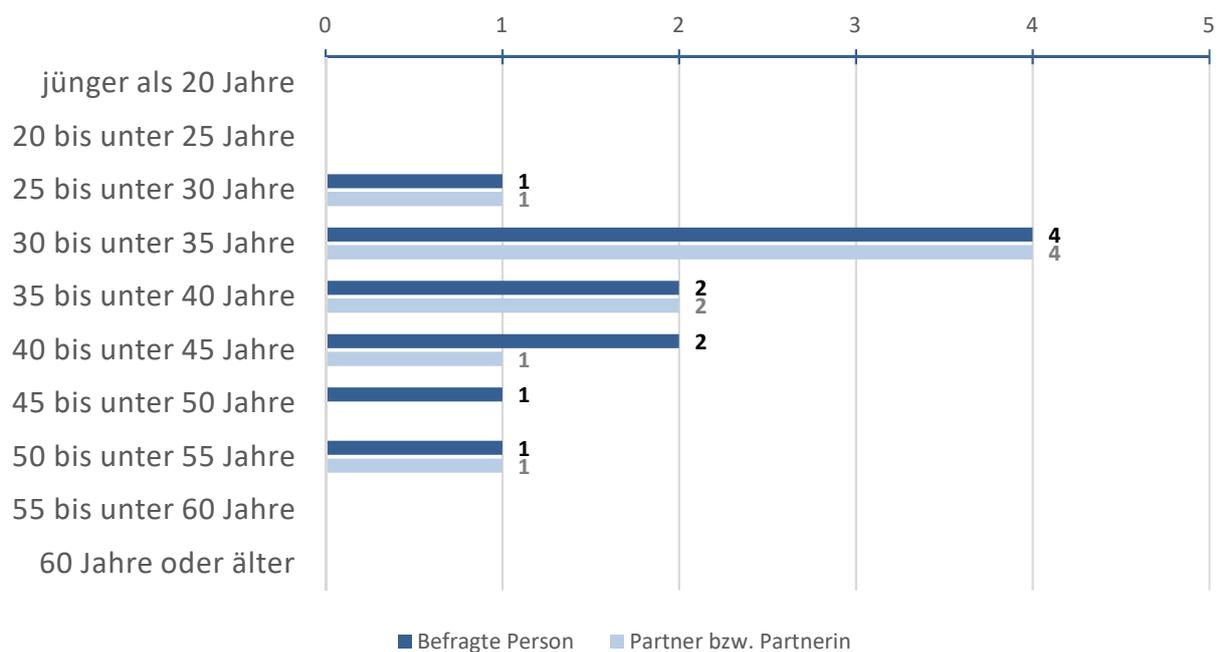
Wie ist Ihre Familiensituation?



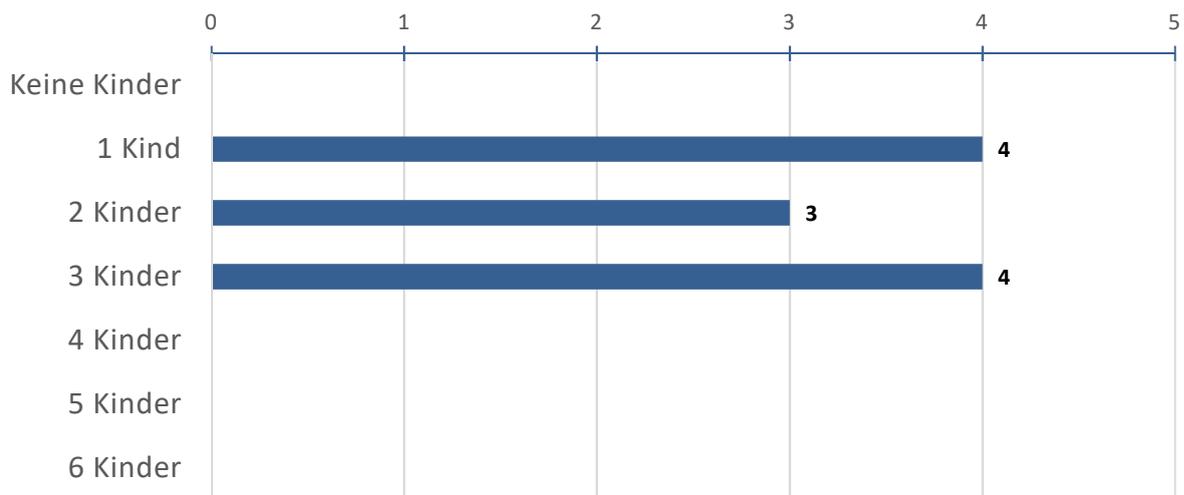
- Allein / getrennt erziehend
- Verheiratet oder mit einem Partner bzw. einer Partnerin zusammenlebend

Wie alt sind Sie?

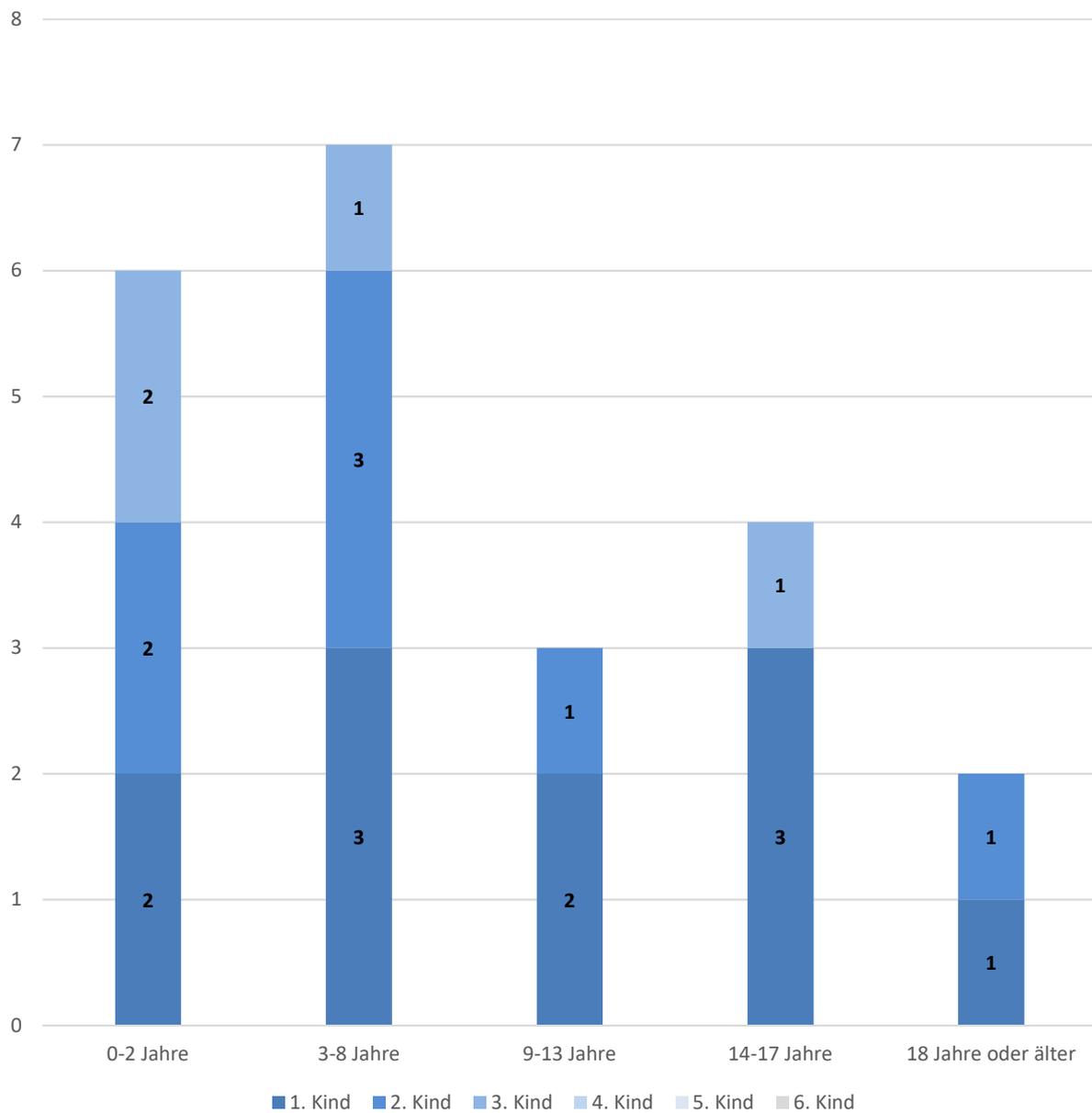
Wie alt ist Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin?



Wie viele Kinder leben in Ihrem Haushalt?

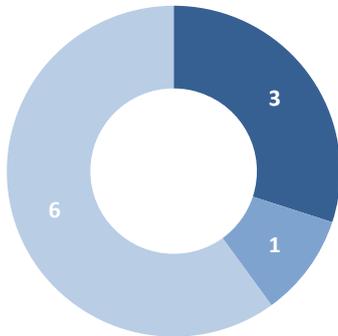


Und wie alt sind die Kinder, die in Ihrem Haushalt leben?



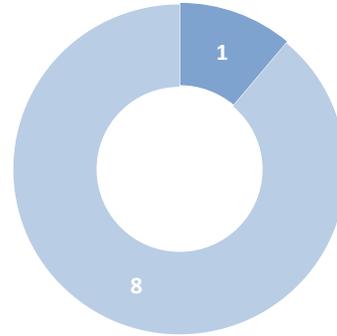
Sind Sie / Ist Ihr Partner zurzeit berufstätig bzw. in Ausbildung oder Umschulung?

ich selbst



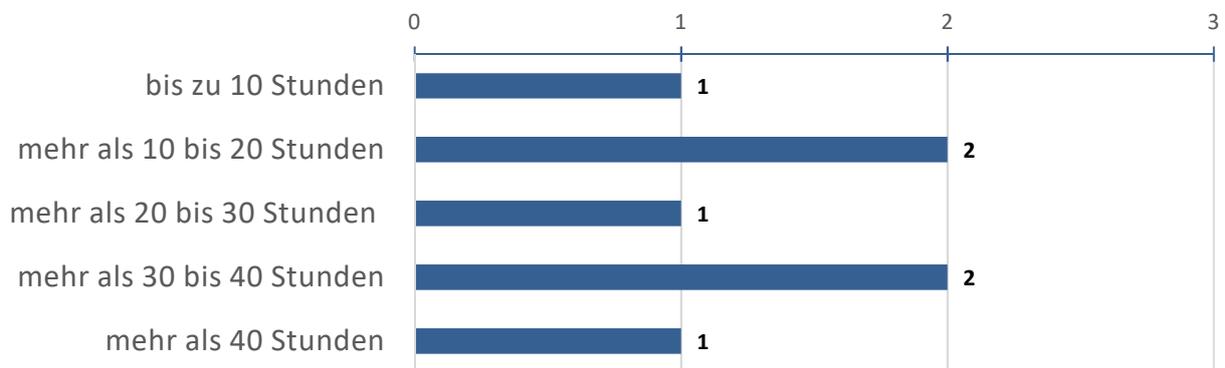
- nein, zurzeit in Elternzeit
- nein, aus sonstigen Gründen
- berufstätig

mein/e Partner/in

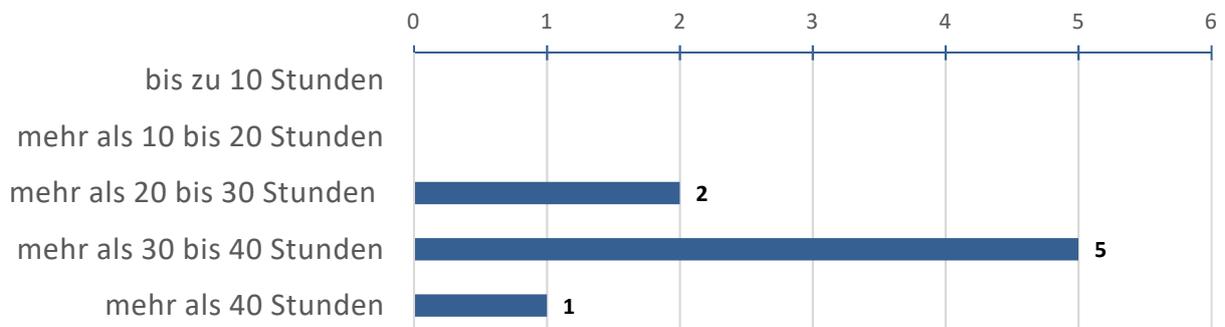


- nein, zurzeit in Elternzeit
- nein, aus sonstigen Gründen
- berufstätig

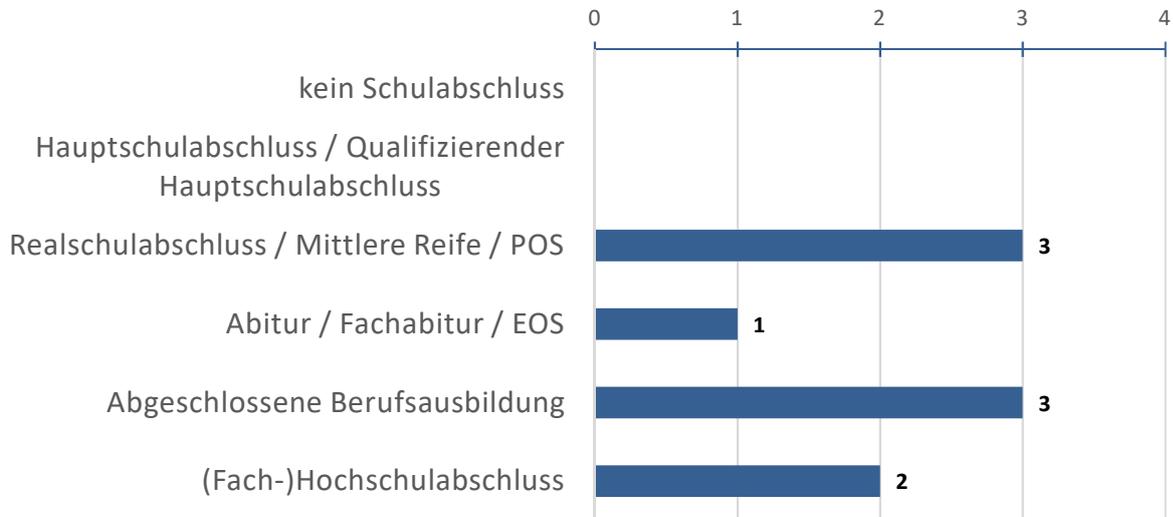
Anzahl der Stunden, wenn selbst berufstätig



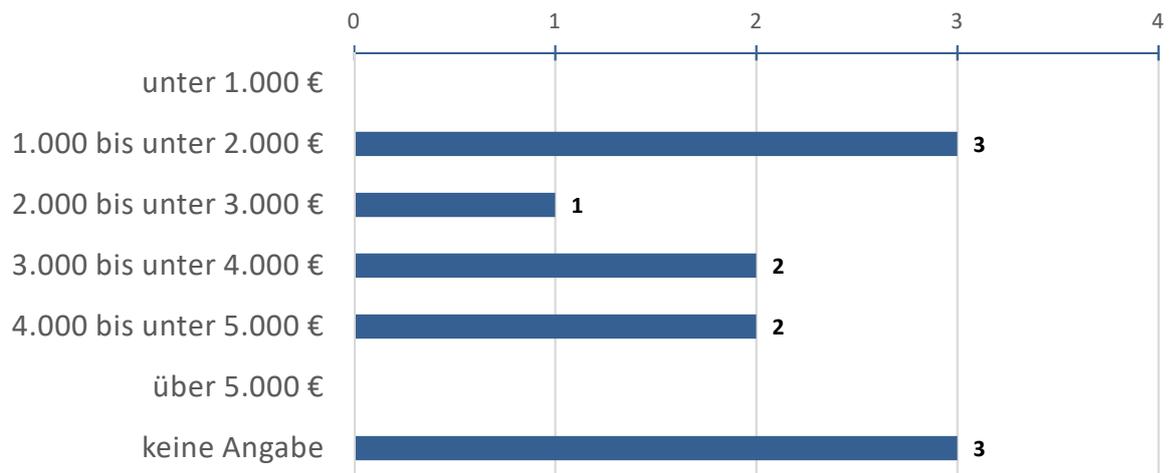
Anzahl der Stunden, wenn Partner berufstätig



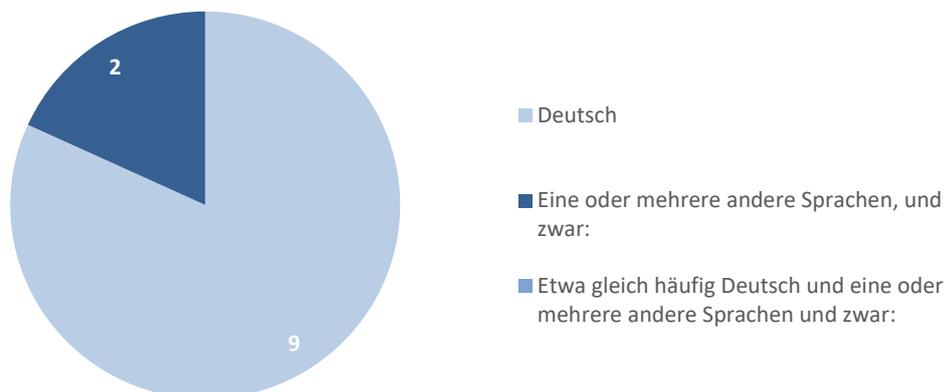
Welcher höchste Bildungsabschluss ist in Ihrem Haushalt vorhanden?



Wie hoch ist das monatliche Einkommen Ihres Haushalts (netto)?



Welche Sprache wird in Ihrer Familie hauptsächlich gesprochen?



Andere Sprache:

